

Rheinmetall Group - Datenschutzerklärung

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in SAP „Success Factors“ gemäß Art. 13 DSGVO

Transparenz und ein vertrauensvoller Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten ist eine wichtige Grundlage für eine gute Zusammenarbeit. Daher informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten in SAP Success Factors verarbeiten und wie Sie Ihre Rechte wahrnehmen können, die Ihnen nach den Datenschutz-Gesetzen (z. B. DSGVO) zustehen.

Mit den nachstehenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Einsatz des Systems SAP Success Factors. Die Informationen können je nach Jobposition und Arbeitsbereich variieren.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher nach DSGVO ist Ihr Arbeitgeber, d. h. die Gesellschaft bei der Sie Ihren Anstellungsvertrag haben.

2 Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Den für sie zuständigen Datenschutzbeauftragten finden Sie im Gate unter:

Mein Unternehmen -> Organisation -> Fachbereiche -> Compliance -> Funktionsbereiche -> Data Protection -> Datenschutzbeauftragte

3 Welche Ihrer personenbezogenen Daten werden von uns genutzt?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit diese zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses oder einer sonstigen Dienst-Vereinbarung mit der Rheinmetall Group erforderlich sind.

Hierzu verarbeiten wir unter anderem:

- Allgemeine Stammdaten (z. B. Name, Adresse und Kontaktinformationen);
- Organisatorische Informationen (z. B. Unternehmen, Abteilung und Funktion);
- Vertragsdaten (z. B. wie Eintrittsdatum, Mitarbeiterstatus, Vertragstyp);
- Daten bei Nutzung des Self-Services des SAP Success Factors Systems (z. B. Passwörter (verschlüsselt), Logins, IP-Adresse,)
- Profilbild (sofern von Ihnen freiwillig bereitgestellt)

Hier handelt es sich um Daten, die während Ihrer Tätigkeit im Unternehmen regelmäßig anfallen können. Die betroffenen Daten können je nach Ihrer persönlichen Situation, nach Jobposition und Arbeitsbereich variieren.

4 Aus welchen Quellen stammen die Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. Bei Leiharbeitnehmern können die Daten auch vom Verleiher stammen bzw. bei weiteren bei der Rheinmetall Group tätigen Personen auch von dessen Arbeitgeber.

Daneben können wir Daten von weiteren Dritten (z. B. Stellenvermittler, Arbeitsagenturen) erhalten haben.

5 Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten insbesondere unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Daneben können auch Kollektivvereinbarungen (Konzern-, Gesamt-, UBBD- und UKBR- sowie Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Die in Ziffer 3 genannten personenbezogenen Daten werden zu den nachfolgend genannten Zwecken an weitere Systeme übertragen und in SAP Success Factors verarbeitet:

5.1 Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses (§ 26 Abs. 1 S. 1 BDSG i.V.m. Art 88 DSGVO, bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Personenbezogene Daten von Beschäftigten dürfen verarbeitet werden, wenn es für die Begründung, Durchführung und/oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Wir verarbeiten Ihre Daten in SAP Success Factors u.a. zu folgenden Zwecken:

- Organisation der Geschäftsabläufe, Personalplanung
- Zuweisung von Aufgaben und Tätigkeiten
- Weiterbildung und Förderung
- Abwicklung des Arbeitsverhältnisses
- Als Schnittstelle für andere Systeme, die zur Abwicklung des Arbeitsverhältnisses erforderlich sind

5.2 Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art.6 Abs.1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art.6 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Als Unternehmen unterliegen wir verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen. Zur Erfüllung dieser Verpflichtungen kann eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich sein.

- Zur Wahrung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, insbesondere nach der Abgabenordnung (AO) und dem Handelsgesetzbuch (HGB)
- Zur Wahrung von Meldepflichten des Arbeitgebers (z.B. §§ 2, 3 NachwG)
- Zur Wahrung gesetzlicher Anforderungen, insbesondere nach dem Arbeitszeitgesetz (ArbZG) und Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Zur Sicherstellung, dass ausschließlich sicherheitsüberprüfte Personen Zugang zu eingestuftem Verschlusssachen erhalten (SÜG)
- Zur Wahrung des Betriebsverfassungsgesetzes
- Zum Nachweis ordnungsgemäßer Herstellung und Inverkehrbringung von Produkten gemäß Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG)
- Zur Durchführung von Preisprüfungen bei öffentlichen Aufträgen
- Datenabgleich mit EU-Anti-Terrorlisten nach Verordnungen (EG) Nr. 2580/2001 und 881/2002 zum Zwecke der Terrorismusbekämpfung und/ oder im Rahmen der AEOZertifizierung (Authorised Economic Operator)
- Aufdeckung von Straftaten

Bis diese rechtlichen Verpflichtungen erfüllt sind, werden grundsätzlich auch die Daten in SAP Success Factors vorgehalten.

5.3 Aufgrund des berechtigten Interesses der verantwortlichen Stelle (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO)

In bestimmten Fällen verarbeitet SAP Success Factors Ihre Daten und übermittelt Ihre Daten an Folgesysteme zu Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten.

Dies erfolgt u.a. in folgenden Fällen:

- Konzernweites Verzeichnis von Kontaktdaten
- Im Rahmen der Zutrittskontrolle zur Wahrung des Hausrechts und der Gebäudesicherheit
- Gewährleistung der IT-Sicherheit
- Betriebliche Altersvorsorge
- Schutz von Unternehmens- und Geschäftsgeheimnissen
- Schutz von eingestuften Dokumenten/Daten
- Arbeitsteilige Organisation der Arbeit (Unterscheidung disziplinarische und fachliche Führung) im Rahmen der Matrixorganisation der Rheinmetall Group

5.4 Datenverarbeitungen aufgrund einer Betriebsvereinbarung

Eine Betriebsvereinbarung kann ebenfalls Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Beschäftigungsverhältnis sein. Eine Übersicht unserer Betriebsvereinbarungen finden Sie im Intranet (Gate2) oder bei der für Sie zuständigen Personalabteilung.

5.5 Verarbeitung Ihres Profilbilds aufgrund Ihrer freiwilligen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Sie haben die Möglichkeit, in Ihrem Profil ein Profilbild eigenständig hochzuladen. **Dieses Profilbild wird sodann von allen Beschäftigten der Rheinmetall Group (weltweit) innerhalb des Systems HR4You einsehbar sein, um die Kommunikation innerhalb des Konzerns zu fördern.**

Das Hochladen eines Profilbilds ist völlig freiwillig und erfolgt auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Durch das aktive Hochladen eines Profilbilds erteilen Sie konkludent Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihres Profilbilds.

Widerruf: Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem Sie einfach Ihr Profilbild aus Ihrem Profil wieder entfernen. Hierzu Ihr Profil aufrufen, auf „Profilbild bearbeiten“ gehen und dort auf „Bild löschen“ klicken.

Im Übrigen können Sie sich auch an die unter 10.6 genannten Ansprechpartner zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden.

Hinweis: Bitte laden Sie nur Ihre eigenen Profilbilder hoch (keine anderen Personen dürfen erkennbar sein). Bitte beachten Sie außerdem etwaige Urheberrechte.

6 An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden hauptsächlich durch unsere Personalabteilung und der jeweils für den Verarbeitungszweck zuständigen Abteilung verarbeitet. Teilweise sind jedoch auch andere interne und externe Stellen an der Verarbeitung Ihrer Daten beteiligt.

Innerhalb der Rheinmetall Group werden Ihre Daten an bestimmte Konzerngesellschaften übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen, wie beispielsweise bei Bereitstellung von gemeinsam genutzten und zentral verwalteten IT-Anwendungen und -systemen.

Des Weiteren werden Ihre Daten im Rahmen der Matrixorganisation auch von anderen Unternehmen der Rheinmetall Group (z. B. Rheinmetall Waffe Munition GmbH, Rheinmetall Landsysteme GmbH, Pierburg GmbH, KS Kolbenschmidt GmbH u.a.) verarbeitet, soweit dies im Rahmen einer arbeitsteiligen Organisation der Konzern- und /oder Tochtergesellschaften erforderlich ist. Entsprechendes gilt insbesondere dann, wenn Ihr fachlicher Vorgesetzter bei einer anderen Gesellschaft der Rheinmetall Group angestellt ist als Sie.

Zudem speist SAP Success Factors das konzernweite Adressbuch.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister (Auftragsverarbeiter gem. 28 DSGVO).

Dies sind unter anderem Unternehmen der folgenden Kategorien

- IT-Dienstleistungen
- Softwareentwicklung
- Beratung und Consulting

Weitere Übermittlungen finden im Rahmen der Nutzung von SAP Success Factors nicht statt.

7 Werden Ihre Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittländer) übermittelt?

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der EU in Unternehmen der Rheinmetall Group verarbeitet.

Das konzernweite Adressbuch wird allen Unternehmen der Rheinmetall Group weltweit zur Verfügung gestellt.

Soweit es Ihnen im Rahmen Ihrer Tätigkeit notwendig wird, dass Daten an ein Unternehmen außerhalb der Europäischen Union (und des Europäischen Wirtschaftsraums „EWR“) übermittelt werden müssen, treffen wir besondere Maßnahmen, um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten in den Drittländern ebenso sicher wie innerhalb der Europäischen Union verarbeitet werden.

8 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, speichern wir Ihre Daten grundsätzlich für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses bzw. Ihrer Tätigkeit für die Unternehmen der Rheinmetall Group.

Sollte eine Speicherung der Daten, für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten oder weil der konkrete Verarbeitungszweck entfallen ist, nicht mehr erforderlich sein, werden Ihre Daten gelöscht bzw. für statistische Zwecke anonymisiert, es sei denn, deren Weiterverarbeitung ist aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Aufbewahrungsfristen weiterhin erforderlich.

Dies kann u.a. in folgenden Fällen angenommen werden:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Dies sind insbesondere Aufbewahrungsfristen aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) sowie der Abgabenordnung (AO).
- Erfüllung besonderer Aufbewahrungspflichten aus dem Betriebsrentengesetz (BetrAVG) bei erworbener Anwartschaft im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge.
- Nachweis der Einhaltung arbeitsrechtlicher Vorschriften. Dies sind insbesondere die Erfüllung der Aufzeichnungspflichten aus dem Arbeitszeitgesetz (ArbZG), dem Mindestlohngesetz (MiLoG) und/oder dem Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG).
- Erfüllung von Anforderungen aus den verschiedenen Sozialgesetzbüchern (SGB I – XII), wie beispielsweise zum Nachweis von geleisteten Beitragszahlungen gegenüber Sozialversicherungsträgern.
- Auskünfte bei öffentlichen Aufträgen, die der Preisprüfung unterliegen.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den Verjährungsvorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen in manchen Fällen bis zu 30 Jahre betragen, die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre.

9 Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir benutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses.

10 Welche Rechte stehen Ihnen zu im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

10.1 Auskunftsrecht

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten über Sie gespeichert haben. Wenn Sie es wünschen, teilen wir Ihnen mit, um welche Daten es sich handelt, für welche Zwecke die Daten verarbeitet werden, wem diese Daten offengelegt werden, wie lange die Daten gespeichert werden und welche weiteren Rechte Ihnen in Bezug auf diese Daten zustehen.

10.2 Widerruf der Einwilligung

Eine von Ihnen erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf nur für die Zukunft wirkt.

10.3 Widerspruchsrecht

Welches Recht haben Sie im Falle einer Datenverarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses?

Sie haben gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder aufgrund Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Vorschrift gestütztes Profiling.

Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Abwehr von Rechtsansprüchen.

10.4 Weitere Rechte

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung falscher Daten oder auf Löschung Ihrer Daten. Wenn kein Grund für die weitere Speicherung besteht, werden wir Ihre Daten löschen, ansonsten die Verarbeitung einschränken. Sie können auch verlangen, dass wir alle personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format entweder Ihnen oder einer Person oder einem Unternehmen Ihrer Wahl zur Verfügung stellen.

10.5 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG), wenn Sie der Ansicht sind, dass eine von uns durchgeführte Datenverarbeitung gegen datenschutzrechtliche Regelungen verstößt.

Eine Auflistung der für den nicht-öffentlichen Bereich zuständigen Aufsichtsbehörden kann auf der Webseite des Bundesbeauftragten für Datenschutz und Informationssicherheit aufgerufen werden.

10.6 Wahrnehmung Ihrer Rechte

Um Ihre Rechte wahrzunehmen, können Sie sich direkt an Ihren Arbeitgeber (Verantwortliche), an das Success Factors-Supportteam (sf.support@rheinmetall.com) oder an die Personalabteilung Ihres Arbeitgebers wenden. Wir werden Ihre Anfragen umgehend sowie gemäß den gesetzlichen Vorgaben bearbeiten und Ihnen mitteilen, welche Maßnahmen wir ergriffen haben.

11 Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten?

Zur Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses oder einer Tätigkeit bei einem Unternehmen der Rheinmetall Group müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses oder des Vertrages erforderlich sind oder die wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben zwingend erheben müssen.

Sollten Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, dann ist für uns die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses bzw. die Vertragserfüllung nicht möglich.

12 Änderungen dieser Informationen

Sollte sich der Zweck oder die Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wesentlich ändern, so werden wir diese Informationen rechtzeitig aktualisieren und Sie rechtzeitig über die Änderungen informieren.